

Bericht des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2020/21

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Ausbruch der Covid-19 Pandemie hat unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Management, Lieferanten, Kunden und alle anderen Stakeholder der Zumtobel Group mit beispiellosen Herausforderungen konfrontiert. Das Management sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt, rasch auf neue und unvorhergesehene Situationen zu reagieren und ein umfangreiches Maßnahmenpaket umgesetzt. Dank dieser Maßnahmen und der in den letzten Jahren erfolgten Transformation erwies sich das Unternehmen in dieser schwierigen Zeit als äußerst krisenfest, wie dies in den robusten Ergebnissen des Geschäftsjahres 2020/21 mit einem Umsatz von EUR 1.044,5 Mio und einem bereinigten Gruppenergebnis von EUR 45,5 Mio zum Ausdruck kommt. Die Kommunikation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat war durch ein hohes Maß an Offenheit gekennzeichnet, die es dem Aufsichtsrat ermöglichte, die Unternehmensführung jederzeit umfassend zu beurteilen und den Vorstand bei wesentlichen Entscheidungen zu unterstützen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen, indem wir den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig kontrolliert und die Geschäftsführung der Zumtobel Group AG überwacht haben. Der Vorstand berichtete uns mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über die allgemeine Geschäftsentwicklung, wesentliche Vorgänge und die Lage der Zumtobel Group AG sowie des gesamten Konzerns. Zwischen den abgehaltenen Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat laufend über wichtige Einzelthemen. Darüber hinaus fanden auch persönliche sowie virtuelle Gespräche zwischen dem Vorsitzenden des Vorstands und der Vorsitzenden des Aufsichtsrats statt. Dadurch wurde der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, seinen Verpflichtungen vollumfänglich nachzukommen.

Der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG bestand zum 30. April 2021 aus den folgenden sechs Kapitalvertretern: Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen, Dr. Volkhard Hofmann, Dipl.-Betw. Eva Kienle, Prof. Dr. Thorsten Staake und Christian Beer. Der Aufsichtsrat entspricht in seiner Konstellation den Vorschriften des Aktiengesetzes und ist uneingeschränkt handlungs- und entscheidungsfähig.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2020/21 insgesamt sechs Mal. Dabei handelte es sich um vier ordentliche Sitzungen sowie zwei konstituierende Sitzungen des Aufsichtsrats. Bei einer Sitzung fehlte ein Mitglied entschuldigt, bei den übrigen Sitzungen ist der Aufsichtsrat, teilweise unter akustischer und optischer Teilnahme via Kommunikations-Software, jeweils vollzählig zusammengetreten.

Zusätzlich gab es im Geschäftsjahr 2020/21, welches auf Grund der weltweiten Covid-19-Pandemie ein Jahr der Krise war, regelmäßige virtuelle Besprechungen, mit Berichterstattungen zur aktuellen Geschäftsentwicklung im Lichte der Covid-19 Krise. Vorrangig thematisiert wurden die vom Unternehmen gesetzten Maßnahmen, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen, die Risiken für die Unternehmensentwicklung zu minimieren und Chancen zu definieren. Es ist uns gelungen, dass wir – auch in einem herausfordernden Umfeld – fundamentale langfristige Herausforderungen nicht vernachlässigen. Aus diesem Grund haben wir die „Fokus“-Strategie weiterentwickelt und um die beiden Aspekte „E“ („Environment und Engaged Employees“) und „D“ („Digitalisation“) ergänzt – es geht nun darum, „FOCUSED“ zu sein.

Durch das Ausscheiden von Dipl.-Ing. Jürg Zumtobel und Dipl.-Ing. Fritz Zumtobel aus dem Aufsichtsrat und die Neuwahl von Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen und Prof. Dr. Thorsten Staake hat sich der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2020 neu konstituiert und Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah zur Vorsitzenden gewählt.

Ebenso hat sich in diesem Zusammenhang der Strategieausschuss neu konstituiert und wurden Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen zum Vorsitzenden und Herr Dr. Volkhard Hofmann zu seinem Stellvertreter neben Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah und Dr. Thorsten Staake als Kapitalvertreter bestimmt.

Mittels Umlaufbeschluss wurde am 2. Juni 2020 der Abschluss einer Sonder-KRR Finanzierung für die Zumtobel Lighting GmbH durch die OeKB in Höhe von 39,9 Mio EUR mit 60% Haftungsübernahme durch die Republik Österreich genehmigt. Der Kreditbetrag wurde im 1. Halbjahr des Geschäftsjahrs 2020/21 vollständig abgerufen, konnte aber aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung beginnend im 3. Quartal schrittweise und im 4. Quartal dann vollständig zurückgeführt und der Kreditrahmen noch vor dem Bilanzstichtag zurückgegeben werden.

In der Aufsichtsratssitzung vom 22. Juni 2020 wurde der Jahresabschluss der Zumtobel Group AG sowie der entsprechende Konzernabschluss ausführlich behandelt. Sämtliche Abschlussunterlagen und Prüfberichte des Abschlussprüfers wurden im Prüfungsausschuss eingehend mit dem Prüfer besprochen, dem Aufsichtsrat vorgelegt und von ihm gebilligt. Zudem wurden Statusberichte zur Geschäftsentwicklung und einzelnen Projekten gegeben sowie Neuwahlen in die Kontrollgremien der Tochtergesellschaften (Zumtobel Lighting GmbH, Tridonic GmbH) vorgenommen. Ebenso wurde die Verlängerung von Dipl.-Kfm. Thomas Tschol als Chief Financial Officer der Zumtobel Group AG bis 31. Juli 2021 beschlossen. Basierend auf einer per Fragebogen ermittelten Selbstevaluierung hat der Aufsichtsrat die Effizienz der eigenen Arbeit und Verbesserungspotentiale in Bezug auf die Organisation und Arbeitsweise des Gremiums diskutiert.

Im Anschluss an die 44. ordentliche Hauptversammlung am 24. Juli 2020, in der Dr. Volkhard Hofmann und Christian Beer als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt wurden, hat sich der Aufsichtsrat neu konstituiert. Bei der unmittelbar nach der Hauptversammlung stattfindenden Aufsichtsratssitzung wurde Frau Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah als Vorsitzende wiedergewählt; Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen und Dr. Volkhard Hofmann wurden zu ihren Stellvertretern ernannt.

Auf Grund des Ausscheidens von Dr. Johannes Burtscher aus dem Aufsichtsrat waren auch seine Funktionen im Prüfungsausschuss sowie im Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten neu zu besetzen.

Der Prüfungsausschuss setzt sich daher nunmehr aus folgenden Kapitalvertretern zusammen: Dipl.-Betrw. Eva Kienle (Vorsitzende), Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah (Stellvertreterin), Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen, Dr. Volkhard Hofmann.

Für den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten wurde Dr. Volkhard Hofmann als Vorsitzender sowie Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen als sein Stellvertreter; neben Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah und Christian Beer als weitere Kapitalvertreter; gewählt.

In der Aufsichtsratssitzung vom 9. Oktober 2020 befasste sich der Aufsichtsrat neben dem Forecast 3+9 mit Statusberichten zu einzelnen Projekten. Zudem genehmigte er die Umsetzung des neuen Global Reward Scheme (GRS) für leitende Angestellte und erteilte den Auftrag an den Vorstand, die Verstärkung des digitalen Geschäftsmodells auf Komponenten- sowie Leuchtenebene voranzutreiben.

Das Mandat von Dr. Bernard Motzko als Vorstand der Zumtobel Group AG wurde mittels Umlaufbeschluss am 16. November 2020 für die Dauer bis zum 30. April 2024 verlängert.

Mittels Umlaufbeschluss vom 22. Februar 2021 wurde Mag. Thomas Erath als Nachfolger von Dipl.-Kfm. Thomas Tschol ab 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2024 zum Vorstand der Zumtobel Group AG bestellt.

Zentrale Themen der Aufsichtsratssitzung vom 4. Februar 2021 waren einzelne Projekte sowie die Genehmigung von Kapitalmaßnahmen im Konzernverbund.

In der Aufsichtsratssitzung vom 23. April 2021 wurde das Budget für das Geschäftsjahr 2020/21 genehmigt und die Mittelfristplanung für die Jahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 zur Kenntnis genommen. Ebenso wurden Kapitalerhöhungen sowie Mandatsänderungen im Konzernverbund diskutiert.

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Prüfungsausschuss kam im Geschäftsjahr 2020/21 zu zwei Sitzungen zusammen. Bei beiden Sitzungen waren alle Mitglieder anwesend.

Der Themenschwerpunkt der Sitzung vom 22. Juni 2020 waren der Konzern- und Jahresabschluss 2019/20. Der Prüfungsausschuss ließ sich vom Abschluss- und Konzernabschlussprüfer und von den internen Mitarbeitern aus den Fachbereichen umfassend über den Konzernabschluss und den Jahresabschluss der Zumtobel Group AG, den Rechnungslegungsprozess an sich sowie die wesentlichen Grundsätze der Bilanzierung berichten. Darüber hinaus wurden diverse weitere Berichte (Compliance Management und Datenschutz, Risikomanagementsystem, Internes Kontrollsystem, Interne Revision, Corporate Governance und Compliance) diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Zudem verabschiedete der Prüfungsausschuss seinen Vorschlag an den Aufsichtsrat mit Blick auf die Bestellung des neuen Abschlussprüfers für das kommende Geschäftsjahr.

In der Sitzung vom 4. Februar 2021 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Halbjahresfinanzbericht zum 31. Oktober 2020 und nahm die entsprechenden Berichte des Abschlussprüfers und der internen Mitarbeiter aus den Fachbereichen zur Kenntnis. Dabei erläuterte der Prüfungsausschuss detailliert den Rechnungslegungsprozess und die Review-Schwerpunkte. Darüber hinaus stellte der Abschlussprüfer den Prüfungsansatz und die Prüfungsschwerpunkte für die Konzern- und Jahresabschlussprüfung 2020/21 dar. In weiterer Folge nahm der Prüfungsausschuss die Statusberichte zum Internen Kontrollsystem, zur Internen Revision und zum Compliance Management in der Zumtobel Group zur Kenntnis.

In drei weiteren telefonischen Terminen im November 2020, im Februar 2021 sowie im Juni 2021 erörterte der Prüfungsausschuss mit dem Vorstand die Ergebnisse des 1. und 3. Quartals des Geschäftsjahres sowie die jeweilige aktualisierte Risikolage und die ausführlichen Erkenntnisse des neuen Abschlussprüfers aus der Erstprüfung. Zur Überwachung der Abschlussprüfung führte die Prüfungsausschuss-Vorsitzende während der Vor- und Hauptprüfung im Mai und Juni 2021 Gespräche mit dem Abschlussprüfer sowie dem Finanzvorstand.

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

Die Mitglieder des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten kamen im Geschäftsjahr 2020/21 in mehreren Sitzungen und Telefonkonferenzen zusammen, in denen die Themenschwerpunkte besprochen oder nachbereitet wurden. Themenschwerpunkte des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten waren im Berichtszeitraum der erstmalige Vorschlag zu den Vergütungspolitiken für Vorstand und Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG an den Aufsichtsrat, die Verlängerungen der Vorstandsmandate von Dipl.-Kfm. Thomas Tschol als Chief Financial Officer der Zumtobel Group AG bis zum 31. Juli 2021 und von Dr. Bernard Motzko als Chief Operating Officer der Zumtobel Group AG bis zum 30. April 2024 sowie in weiterer Folge die Nachbesetzung des Chief Financial Officer der Zumtobel Group AG mit Mag. Thomas Erath bis zum 31. Juli 2024.

Darüber hinaus stand der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten dem Vorstand im Berichtszeitraum als Sounding Board für unterschiedlichste Fragen beratend zur Seite.

Strategieausschuss

In zwei Sitzungen befassten sich die Mitglieder des Strategieausschusses mit einem breiten Spektrum wichtiger strategischer und kultureller Fragen der Zumtobel Group. Zu den wichtigsten vom Strategieausschuss begleiteten Themen im Geschäftsjahr 2020/21 zählte die Evaluierung von Optionen für die Gruppenstrategie 2025 samt der Diskussion über neue Geschäfts- und Servicemodelle als Wachstumstreiber, die Markenstrategie sowie die Erweiterung der Zumtobel Group Strategie FOKUS hin zu FOCUSED mit dem Ziel des Nachhaltigkeitsausbaus und dem Aufbau eines Portfolios für digitale Lösungen. Im Bereich Nachhaltigkeit ist unser Ziel, dass wir Nachhaltigkeit noch stärker in unserem Handeln verankern. Deshalb haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr unsere bestehenden Initiativen zur Nachhaltigkeit weiter in den Mittelpunkt gerückt. Die Klimaneutralität der Zumtobel Group bis zum Jahr 2025 ist eines unserer definierten Hauptziele. Zudem wollen wir eine Vorreiterrolle in der Kreislaufwirtschaft einnehmen. Dabei geht es uns ebenso um den verantwortungsvollen Umgang mit Materialressourcen wie um die systematische Minimierung von Abfällen, Emissionen und Energieverbrauch. Der Ansatz der führende Lösungsanbieter für anwenderorientiertes Licht, das für die vernetzte Welt entwickelt wurde, zu sein, soll vor allem durch Pionierarbeit bei Innovation und Digitalisierung, Pflege eines hochkarätigen interdisziplinären Netzwerks in den Bereichen Technik, Wissenschaft, Design und Kunst sowie durch die Übernahme von Verantwortung für zukünftige Generationen, indem nachhaltige Produkte und Dienstleistungen für eine Kreislaufwirtschaft geschaffen werden, erreicht werden.

Darüber hinaus haben sich die Mitglieder des Strategieausschuss gemeinsam mit dem Management auf die Vision & Mission der Zumtobel Group konzentriert und diese neu aufgesetzt.

Auf die entsprechenden Ausführungen im Konzernlagebericht 1.1.6 wird verwiesen.

Konzern- und Jahresabschluss

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss samt Lagebericht sowie der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2020/21 wurden von der PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer geprüft und jeweils mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen. Nach umfassender Prüfung und Erörterung des Jahresabschlusses der Zumtobel Group AG mit dem Abschluss- und Konzernabschlussprüfer im Prüfungsausschuss und im Aufsichtsrat, die keinen Anlass zu Einschränkungen gab, erklärte sich der Aufsichtsrat mit dem gemäß § 96 Abs. 1 Aktiengesetz erstatteten Lagebericht und Konzernlagebericht einverstanden und billigte den Jahresabschluss der Zumtobel Group AG, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist. Ebenso billigte der Aufsichtsrat den Konzernabschluss und stimmte dem vom Prüfungsausschuss geprüften konsolidierten Corporate Governance Bericht zu.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zumtobel Group AG und deren verbundenen Unternehmen für ihren großen persönlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Ebenso danken wir den Aktionären der Zumtobel Group AG für das in uns gesetzte Vertrauen.

Für den Aufsichtsrat



Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah
Vorsitzende des Aufsichtsrats

Dornbirn, am 24. Juni 2021